

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 9. März 1904. Bruno Hefling, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Den Verlagsbuchhändlern Richard Schneider und Oscar Bolle ist Gesamtprokura erteilt und die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Siegmund Klein beendet.
- Herford, den 5. März 1904. Heinrich Kuhlmann zu Enger, Zweigniederlassung in Hildenhausen. Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.
- Hof, den 8. März 1904. G. A. Grau & Cie. und Rud. Lion. Beide Geschäfte wurden von Georg Trendtel ohne Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Konkursmasse des Vorbesizers käuflich erworben.
- Leipzig, den 9. März 1904. Vereinigte Verlags- & Reise-Buchhandlungen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Geschäftsführer ist Anton Emil Jacobi; Gesamtprokura ist erteilt an Heinrich Georg Curt Heydenreich und Oscar Johannes Thranhart. (S. a. B.-Bl. Nr. 59 v. 12/III. d. J. S. 2363.)
- den 10. März 1904. Alessandro Bertinelli. Inhaber des Musikalien-Verlagsgeschäfts ist der Musikalien-Verleger Alessandro Bertinelli.
- Haafenstein & Vogler, Actiengesellschaft in Leipzig, Zweigniederlassung. Sigismund Richter in Berlin ist zum Mitglied des Vorstands bestellt und seine Prokura erloschen. Für Carl Heinrich Johannes Behrens fällt die Beschränkung der Prokura als Gesamtprokura weg.
- den 12. März 1904. W. S. Umland, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist u. a. der Betrieb eines Verlagsunternehmens, insbesondere der Erwerb und der Fortbetrieb des von W. S. Umland bisher unter der Firma „Bureau des Praktischen Maschinen-Construktoren W. S. Umland in Leipzig-Gohlis betriebenen Geschäfts. Stammkapital 200 000 M. Geschäftsführer ist Wilhelm Heinrich Umland. (siehe auch S. 2590 dieser Nr.)
- Schleswig, den 2. März 1904. Fritz Köpfe, Buchhandlung Eben Ezer in Kropp. Die Firma ist erloschen.
- Stuttgart, den 7. März 1904. Fleischhauer & Spohn. Die Firma ist mit dem Geschäft auf den Verlagsbuchhändler Karl Wila übergegangen.
- Robert Luz. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist das Geschäft auf dessen Witwe Antonie Luz, geb. Schreyer und auf die Buchhändler Robert u. Hermann Luz übergegangen; letzterer hat auf die Vertretung verzichtet. Die Prokura des Robert Luz jr. ist erloschen, während dem Buchhändler Otto Schramm Prokura erteilt ist.
- Wien, den 4. März 1904. Zitter. Die Firma ist geändert in Zitter's Zeitungsverlag und Annoncen-Expedition, Verlag der Wiener klinischen Rundschau zc.

Zürich, den 10. März 1904. M. G. Martens, Mode-Journal-Verlag. Inhaber der Firma ist Max Georg Martens in Frankfurt a. M.

Leipzig, den 18. März 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Dr. Orth, Syndikus.

Fernsprecher 2844.

Magdeburg, den 18. März 1904.

P. P.

Ich beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am 1. April d. J. unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

### Karl Peters

hierselbst **Breiteweg 150** (gegenüber Alte Markt) eine

### Buch-, Kunst- und Landkarten-Handlung nebst modernem Antiquariat

eröffnen werde.

Meine langjährige Tätigkeit im Buchhandel, zuletzt 6 Jahre an erster Stelle der Creutz'schen Buchhandlung hier, sowie der Besitz reichlicher Mittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Beziehungen zu der Firma Eduard Kummer in Leipzig veranlassten mich, ihr meine Vertretung für den dortigen Platz zu übertragen.

An die Herren Verleger richte ich hiermit die ergebene Bitte, mir durch Konteneröffnung entgegenzukommen. Für prompte Abrechnung werde ich jederzeit besorgt sein. Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen haltend, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

**Karl Peters.**

Referenzen:

Eduard Kummer, Leipzig.  
Ziegler & Koch, Bankgeschäft, Magdeburg.  
Kayser, Lieben & Lotze, Magdeburg.

Eine eigenhändig unterschriebene Abschrift dieses Rundschreibens ist im Archiv des Börsenvereins hinterlegt.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir uns zur Vereinfachung des Verkehrs mit unsern zahlreichen Geschäftsfreunden im Buchhandel und um unsern Verlagsartikeln eine immer weitere Verbreitung zu sichern, entschlossen haben, unsere unter der Firma

### Verlag der Hermann-Hubertus-Stiftung

bestehende Verlagsbuchhandlung mit dem Verkehr über Leipzig in Verbindung zu bringen. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm unsere Vertretung und hält vollständiges Auslieferungslager unserer Artikel, so dass wir bitten, fernerhin Ihre Aufträge nur noch nach Leipzig richten zu wollen.

Über unsere Novitäten und älteren Verlagswerke stehen ausführliche Prospekte zur Verfügung.

Hochachtungsvoll!

Bochum, den 16. März 1904.

**Hermann-Hubertus-Stiftung.**

Berlin W. 15, den 15. März 1904.  
Fasanenstr. 39.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, daß ich heute unter der Firma „**Dr. jur. Demser**“ eine Verlagsbuchhandlung hierselbst errichtet habe.

Als erstes Unternehmen wird in meinem Verlage erscheinen:

### „Physikalisch-Medicinische Monatshefte“

Zeitschrift für die physikalische Richtung  
in der Medicin,

mit besonderer Berücksichtigung der  
Radiologie.

Herausgegeben von

Privatdocent **Dr. H. Kraft**

Strassburg i. E.

und

Dr. med. **H. Wiesner**

Prakt. Arzt in Aschaffenburg.

Das 1. Heft wird am 15. April zur Ausgabe gelangen. Eingehende Mitteilungen behalte ich mir in einem besonderen Rundschreiben vor.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr Otto Klemm, Leipzig, Seeburgstraße 100, gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

**Dr. jur. Demser.**

### Zur gefälligen Kenntnisnahme.

Wir haben mit 1. Januar d. J. die Herausgabe von

### Das literarische Deutsch-Oesterreich

Monatsschrift für Literatur, Theater,  
Kunst und Politik

übernommen und das im 4. Jahrg. stehende Blatt, das heute die vornehmste Rundschau des deutschen Geisteslebens in Österreich bildet, auf **unabhängige** Basis gestellt. Wir wollen nun mit dem Gesamtbuchhandel direkten Verkehr pflegen und haben unsere buchhändlerische Vertretung für Deutschland Herrn Robert Hoffmann in Leipzig, für Österreich-Ungarn Herren Rudolf Lechner & Sohn in Wien übertragen.

Hochachtungsvoll

Wien VI., Webgasse 7, März 1904.

Das literarische Deutsch-Oesterreich.

Herausgeber:

Wilhelm Schriefer,  
Eduard von Waczlawiczek.

Meine Geschäftsräume befinden sich von heute ab

### W. 10, Königin Augusta-Strasse 28

Telephon wie bisher **Amt VI, 4857.**

Berlin, den 17. März 1904.

**Gustav Schmidt**

(vorm. Robert Oppenheim)  
Verlagsbuchhandlung.